

KYNOLOGISCHER  
VEREIN **LUZERN**



**BULLETIN**

2021 / 2022

# Inhaltsverzeichnis

---

Vorwort	2
Jahresbericht Präsidium	3
Abschied von Verena Regazzoni	5
Mitgliederbestand	6
Jahresbericht Technische Leitung	7
Basiskurs für Begleithunde	10
Jahresbericht BH Gruppe Markus Emmenegger	11
Jahresbericht BH Gruppe Andy Hodel und Ursi Hodel	13
Jahresbericht Sanitätshunde	14
Jahresbericht Obedience	16
Jahresbericht Agility	18
Hoopers Grundelemente-Kurs	19
Jahresbericht Hoopers	21
Prüfungsergebnisse 2021 Obedience, Agility	22
Jahresbericht der Spartenleiterinnen im Kurswesen	24
Jahresbericht Welpenförderstunden	27
Jahresbericht Erziehungskurs	29
Jahresbericht Familienhund	30
Jahresbericht Jugend+Hund	32
Jahresbericht Nationales Hundehalterbrevet (NHB)	34
Jahresbericht SpassSport	36
Vorstand	38
Verantwortliche Personen Hundesportgruppen	39
Unsere Übungsleiter/Innen	39
Veranstaltungen 2022	40
Bibliothek 2022	40
Vereinsmitglieder mit eigenen Tierarzt-Praxen	41

## Vorwort

---

Liebe Mitglieder des  
Kynologischen Vereins Luzern  
Geschätzte Leserinnen und Leser

Wir freuen uns sehr, euch das Bulletin 2021 /  
2022 zu präsentieren.

Auch unser Verein ist nach wie vor von der  
Pandemie betroffen. Es mussten einige Trai-  
nings abgesagt oder verschoben werden.  
Vereinsanlässe konnten nicht wie gewohnt  
durchgeführt werden. Dies verlangte viel Fle-  
xibilität und Kreativität vor allem von den  
Übungsleiter:innen als auch von den Teilneh-  
mer:innen.

Umso schöner ist es doch, durch unser Bulle-  
tin zu blättern und zu sehen, dass sich «Hün-  
deler» nicht so schnell unterkriegen lassen.

Die spannenden Jahresberichte und fröhli-  
chen Bilder der verschiedenen Sparten zei-  
gen, wie mit viel Spass und Engagement von  
allen Zwei- und Vierbeinern gearbeitet  
wurde.

Wir danken allen herzlich, die sich für unse-  
ren Verein einsetzten und ihn damit auch in  
dieser schwierigen Zeit aufrecht halten. Spezi-  
ell bedanken wir uns bei Jeannette Urech  
für ihr Engagement und ihre grosse Arbeit für  
das diesjährige Bulletin.

Ebenfalls bedanken wir uns bei unseren Inse-  
renten für die Treue und fortlaufende Unter-  
stützung des Kynologischen Vereins Luzern.

Wir wünschen euch viel Vergnügen, und hof-  
fentlich das ein oder andere Schmunzeln  
beim Lesen.

Der Vorstand

---

# Gander

## informatik + multimedia

**EDV-Beratung / Verkauf / Schulung  
Reparatur & Service / Installationen  
PC - Notebook - Drucker - TV - Multimedia  
DAB+ Radio -Synology NAS - und vieles mehr!**



**Support für jedermann bei Informatik & Multimedia Problemen!**

---

Waldweg 11 - 6005 Luzern - Tel. 041-311 22 23  
E-Mail: [gander@gander-informatik.ch](mailto:gander@gander-informatik.ch)

**Besuchen Sie uns im Internet - [www.gander-informatik.ch](http://www.gander-informatik.ch)**

---

# Jahresbericht Präsidium

---

An der GV vom 23. April 2021 wurde ich zum Präsidenten des Kynologischen Vereins Luzern gewählt. Mit Freude, aber auch mit Respekt habe ich dieses Amt angenommen. Es freut mich, zusammen mit dem Vorstand, allen Chargierten, Vereinsmitgliedern und Kursteilnehmern die anstehenden Herausforderungen unseres Vereins zu meistern. Wir alle machen diesen Verein aus und halten ihn lebendig. Ich hoffe sehr, dass unsere nächste GV wieder vor Ort durchgeführt werden kann.

Der Start in mein erstes Amtsjahr hätte nicht besser sein können. Cornelia Brun lud den Vorstand mit Anhang zu einem wunderbaren «Präsidentenbrunch» ein. Herzlichen Dank liebe Cornelia und Erio für diesen schönen Anlass!

Der Vorstand traf sich in diesem Jahr viermal zu den ordentlichen Vorstandssitzungen.



### Es wurden diverse Neuerungen beschlossen:

Wir führen neu eine Online-Agenda für die Trainingsplätze, die Rennbahn und das Klubhaus. Dies macht es allen einfacher die Belegung zu überprüfen und Reservationen zu tätigen.

Das Klubhaus wird neu auch extern vermietet. Dieses Angebot wurde schon mehrfach genutzt.

### Trainingsplätze:

«Unser» Teil der Rennbahn wurde saniert, sodass den Trainingsgruppen und Kursen wieder eine gute Infrastruktur zur Verfügung steht. Die Stadtgärtnerei Luzern hat hervorragende Arbeit geleistet und wird sich auch weiterhin um den Unterhalt kümmern, damit der Trainingsplatz noch besser wird.



Auf dem grossen Trainingsplatz fanden Bauarbeiten für eine Abwasserdruckleitung statt. Wir hatten für mehrere Wochen nur einen Teil des Platzes zur Verfügung. Geplant ist, dass im September 2022 weitere Arbeiten ausgeführt werden, bei welchen auch Sicherleitungen für den Rest des Platzes eingebaut werden sollen.



Für den Bauaushub musste der Geräteunterstand versetzt werden. Wir haben diese Chance genutzt, und diesen beim Zurückversetzen gleich erweitert. Nun kann viel Material vom Agility und Hoopers auf dem grossen Platz untergebracht werden, was auch dem

Materialraum unter der Bibliothek zugutekommt. Ich danke Felix Horat recht herzlich für seine super Handwerksarbeit!

Auf den Plätzen vor dem Klubhaus, sowie im Keller haben wir ein Mäuseproblem. Durch die Mithilfe vieler «Mausefänger» konnten wir das Problem durch Fallenstellen und Aus-



wilderung nicht schlimmer werden lassen. Die Mäuseplage besteht auf der ganzen Allmend.

Unsere Nachbarn finden die Mäuse sogar im Kühlschrank...  
Wir sind daran, die Plätze vermehrt zu düngen. Dies werden wir auch nächstes Jahr so beibehalten. Wir hoffen, damit die Qualität der Plätze und somit die Qualität der Trainings aufrecht erhalten zu können.

#### Vereinsanlässe:



Leider musste der geplante Chargenabend vom 22. August schon zum zweiten Mal Corona-bedingt abgesagt werden.

Mit einem «Apéro Riche» konnten wir am 24. Oktober unsere abtretenden Vorstandsmit-

glieder sowie Veteranen und Doppelveteranen ehren. Herzlichen Dank an Lisbeth und Cornelia für die Vorbereitung dieses würdevollen Anlasses.

Am 8. November durften wir die Stadtgärtner sowie die Hornusser zum alljährlichen «Nachbarschaftsessen» begrüßen. Herzlichen Dank an Lisbeth für die Organisation und an unser Wirtepaar Margrith und Ruedi für die hervorragende Bewirtung.

Das Kursteam organisierte den Abschlussabend, welchen wir am 27. November im Gasthaus Schwendelberg durchführen konnten. Es war sehr schön, dass dieser Vereinsanlass stattfinden konnte. Herzlichen Dank an das gesamte Kursteam!

Als Dankeschön für die Chargierten organisierte Lisbeth Luzerner Lebkuchen, welche wir am Abschlussabend verteilen durften.

Es geht ein anspruchsvolles Jahr zu Ende. Alle zeigten Flexibilität und grossen Einsatz, sei es vor oder hinter den Kulissen. Dafür bedanke ich mich bei euch allen ganz herzlich! Meinen

Vorstandskolleginnen danke ich ebenfalls für die tolle Zusammenarbeit und die gute Unterstützung.

Ich bin zuversichtlich, dass bald wieder eine Zeit kommen wird, in der wir unser Vereinsleben bei gemütlichem Zusammensein vermehrt geniessen können.

Bis dahin wünsche ich euch eine gute Zeit und gute Gesundheit.

De Präsi Andi Näf

## Abschied von Verena Regazzoni

---



Nach einem reich erfüllten Leben wurde unser langjähriges Ehrenmitglied

### **Frau Verena Regazzoni-Gachnang**

am 3. November 2021 im 96. Lebensjahr durch eine höhere Macht jäh aus dem Kreislauf des Lebens gerissen.

Wir trauern um dich, liebes Vreni und erinnern uns gerne an dein beispielhaftes, kynologisches Wirken in unserem Verein.

### **8. März 1954**

Wurdest du in den Kynologischen Verein der Waldstätte Luzern (KVW) aufgenommen. Im darauffolgenden Sommer führtest du bereits das Sekretariat für die Prämierung und Präsentation der Schweizer Hunderassen bei der schweizerischen Landwirtschaftsausstellung auf der Allmend in Luzern

### **GV 1952**

Hotel Gotthard: Hier wurdest du als erste Frau in der Vereinsgeschichte als Material-

verwalterin und Bibliothekarin in den Vorstand gewählt. Unsere älteren Mitglieder werden sich noch an das „Cabaret-Hundschnoche“ erinnern, welches du als Mitbegründerin auf die Beine gestellt hast.

### **Mai 1955**

Warst du Protokollführerin des OK für die Internationale Hundausstellung Luzern. Gleichzeitig führtest du damals mit einfachen Hilfsmitteln das Sekretariat.

### **1954-1988**

Hast du im Sekretariat, bei unseren Herbstprüfungen und vereinsinternen Hundeschauen mitgewirkt.

### **1976**

Wurdest du feierlich zum Ehrenmitglied des KVW Luzern ernannt.

### **1979-1988**

Warst du fleissige Mitarbeiterin im Sekretariat und bei allen Hundausstellungen.

### **2004**

War deine letzte grosse Auszeichnung: Fünfzig Jahre Mitgliedschaft des Kynologischen Vereins Luzern (früher KVW).

Liebes Vreni, du hattest eine grosse Liebe zu deinen treuen Hunden, dem Schäferhund Jim und dem Collie Bero. Im vorgerückten Alter blieben dir noch deine geliebten Meerschweinchen „Valentin“ und „Tosca“.

Wir danken dir für deine grossartige Leistung. Dein Tun und Wirken waren wichtige Bausteine zum stabilen Fundament der Hündeler in und um Luzern.

In lieber Erinnerung Hanni Joller

## Mitgliederbestand

---

	<b>2021</b>
Mitgliederbestand am 01. Januar	<b>308</b>
Eintritte	+ <b>11</b>
Austritte	- <b>13</b>
Todesfälle	- <b>4</b>
<b>Mitgliederbestand am 31. Dezember</b>	<b>302</b>

### **Folgende Mitglieder sind im Jahr 2021 verstorben:**

Bur Fritz, Schützenrain 16, 6012 Obernau	31.12.2020	gem. 02.03.21
Bühlmann Alice, Tschädigenweg 1, 6045 Meggen	25.11.2020	gem. 01.03.21
Eichenberger Anna, Gerliswilerstrasse 63, 6020 Emmenbrücke	05.07.2021	
Regazzoni Verena, Adligenwilerstrasse 85, 6006 Luzern	03.11.2021	

### **In Anerkennung für 25 ununterbrochene Mitgliedschaft (Eintrittsjahr 1997) werden folgende Mitglieder zu SKG-Veteranen ernannt:**

Brand Thomas, Am Luzerbach 8, 6043 Adligenswil  
Brunner-Leistner Melanie, Luzernerstrasse 38, 6045 Meggen  
Ercolani Alice, Unter Sidhalden 8, 6010 Kriens  
Graf Ruth, Zumhofterrass 6, 6010 Kriens  
Imgrüth Lisbeth, Felmisweidstrasse 8, 6048 Horw  
Nideröst-Bachmann Romy, Grosshofstrasse 3, 6010 Kriens  
Sigrist Hans-Rudolf, St. Niklausenstrasse 103 41, 6047 Kastanienbaum  
Vetter Max, Kleinwilhöhe 12, 6048 Horw

### **In diesem Jahr können wir zur 50-jährigen Mitgliedschaft (Eintrittsjahr 1972) gratulieren:**

Barmettler Esther, Eschenbachstrasse 35, 6023 Rothenburg  
Leisibach Verena, Brambergstrasse 40, 6004 Luzern  
Paul Susi, Pelikanstrasse 2, 6004 Luzern  
Seiler-Geiser Alda, Eyweg 21, 6060 Sarnen

**Für ihre Treue zum Kynologischen Verein Luzern danken wir allen ganz herzlich!**

## Jahresbericht Technische Leitung

---

2021: ein weiteres besonderes Jahr. Wer hätte gedacht, dass uns die Pandemie weiter durch das ganze Jahr begleiten wird. Doch wir können auch auf einige Highlights zurückblicken: all die tollen Kurse und Trainingsstunden, die wir dank unseren engagierten Trainern durchführen durften, die Rennbahn ist wieder in einem super Zustand, viele erfolgreiche Teilnahmen an Wettkämpfen, ein gemütlicher Abschlussabend auf dem Schwendelberg. An all diese schönen Momente erinnern wir uns gerne.

Das Jahr 2021 begann etwas ernüchternd: aufgrund von COVID-19 konnten wir den Trainingsbetrieb erst anfangs März wieder aufnehmen. Etwas früher durften wir glücklicherweise die Welpenförderstunden wieder anbieten.

### **Kurswesen**

Auch im vergangenen Jahr durften wir ein vielfältiges Kursprogramm anbieten, welches rege genutzt wurde. Von den Welpenförderstunden, zum Erziehungskurs, Familienhund, SpassSport Kurs, NHB und Jugend + Hund war für jedes Team etwas dabei.

Die Pandemie hat uns auch dazu aufgefordert, neue Wege zu gehen: so gibt es den Infoabend des Erziehungskurses neu auch auf Youtube, da dieser zeitweise nicht physisch stattfinden konnte. Danke an Helen und Werner für diesen Sondereinsatz, der sich auf jeden Fall gelohnt hat.

Damit alle diese Kurse so erfolgreich durchgeführt werden, erfordert dies ein enormes Engagement von allen Beteiligten. Die internen Vorbereitungen beginnen bereits nach dem Sommer. Es muss abgesprochen werden, wann wir welche Kurse anbieten, wer kann welche Kurse übernehmen etc. Und

sobald die Kurse online sind, erfolgen bereits die ersten Anmeldungen, Anfragen etc. die bearbeitet werden müssen. Und während dem Jahr - auch ohne Corona - wird bei grosser Anfrage auch mal ein Kurs zusätzlich auf die Beine gestellt. Ein ♥ Dankeschön an unsere Spartenleiterinnen Helen, Claudia, Nicole und Jana, welche alle Kurse verantworten. Der gleiche ♥ Dank geht an das ganze Kursteam, welches unsere zwei- und vierbeinigen Teams immer mit einem Lächeln, motiviert und mit viel Fachkompetenz begleiten.

### **Sportbetrieb**

Auch im Hundesport wurde das ganze Jahr wieder fleissig trainiert. Unsere kompetenten Übungsleiter haben die SportlerInnen wieder gefördert und gefordert und zu Bestleistungen angetrieben, respektive motiviert. Mit ihren Erfahrungen und ihrem Wissen konnten wir wieder viel profitieren. Ja, sie stehen bei Wind und Wetter auf dem Platz, damit wir einmal wöchentlich trainieren können. ♥ Dank für euren unermüdlischen Einsatz.

Es freut mich sehr, dass der KV Luzern auch im Hundesport ein vielseitiges Angebot anbieten kann. Es sind dies Begleithund, Sanitätshund, Obedience, Agility und Hoopers. In den meisten Sportarten bestreiten wir auch regelmässig Wettkämpfe und im Obedience und Agility durften einige KVLuzerner auch an der Schweizermeisterschaft teilnehmen. Ich schätze es sehr, dass alle Interessierten –egal ob Hobby-Sportler oder Wettkampf-Begeisterte – bei uns einen Platz finden und miteinander trainieren, lachen, plaudern und mit Freude mit ihren Hunden arbeiten.

Diesen Sommer wurde der Unterstand der Agility Geräte vergrössert, damit auch die Hoopers Geräte Platz haben. Vielen Dank an Felix und Andi für diese grossartige Arbeit.

### **Sanierung Rennbahn - Migros-Aktion "Support your Sport"**

Im Bericht des Präsidenten wurde bereits über die Sanierung der Rennbahn sowie dem Unterhalt unserer Übungsplätze informiert.

Zur Mitfinanzierung der Sanierung hat der KV Luzern an der Migros-Aktion „Support your Sport“ teilgenommen. Und die Mitglieder, Freunde, Bekannte haben fleissig Bons gesammelt und eingelöst. Und die Teilnahme hat sich gelohnt: es wurden 6645 Bons für den KV Luzern eingelöst und wir erhielten dadurch von der Migros einen tollen Beitrag. Vielen herzlichen Dank für die tolle Unterstützung.

### **Weiterbildungen**

Im September durften wir Irène Julius als Dozentin unserer Weiterbildung zum Thema „Fehlerfreies Lernen“ auf der Allmend begrüssen. Fehler gehören zum Leben dazu, aber gehören sie auch zum Lernen? Führt ein Lernen mit Fehlern zum gleichen Ziel, wie ein Lernen mit vielen Erfolgserlebnissen. Dies und vieles mehr hat uns an diesem Seminartag beschäftigt. Neben einem theoretischen Teil hat uns Irène auch viele praktische Tipps mit auf den Weg gegeben. Vielen Dank an Irène für die tolle Weiterbildung und danke an alle motivierten TeilnehmerInnen.

Die zweite Weiterbildung haben wir dem SpassSport der Stufe A gewidmet. Priska Pfiffner hat uns alle Übungen nochmals genauestens erklärt und vor allem verschiedene Aufbaumöglichkeiten aufgezeigt. Wir haben jede Menge gute und neue Ideen erhalten, die wir auch direkt mit unseren Hunden ausprobieren konnten. So haben wir

wieder viele neue Lösungsansätze für die spannenden Übungen im SpassSport erhalten, die wir nächstes Jahr in unseren Kursen integrieren. Vielen Dank an Priska für die motivierende und lernreiche Weiterbildung und danke an alle Teilnehmer, die so gut mitgemacht haben.

### **Anlässe**

Am 30. Mai hat Markus Emmenegger eine LernErfolsKontrolle (LEK) als Standortbestimmung für angehende Sporthundeinteressierte organisiert. Aufgrund der COVID Auflagen mussten einige Anpassungen vorgenommen werden. Der Anlass wurde von Markus und seinem Team top organisiert, die teilnehmenden Teams waren sehr motiviert und die Stimmung auf dem Platz ausgelassen. Alle – egal ob Helfer, Zuschauer, Teilnehmer – haben sich gefreut, sich wieder persönlich zu treffen, auszutauschen und einen Anlass live zu geniessen.

Auch unser Agility Plauschturnier, welches am 11. Juli stattfand, war ein voller Erfolg. Wir konnten fast 30 Teams bei uns auf der Allmend begrüssen, welche drei verschiedene Parcours absolvierten. Es war ein wunderbarer Anlass mit perfektem Wetter, fairen Parcours, superschönen Läufen und einem riesig feinen Dessertbuffet. Besonders habe ich mich auch über die vielen ehemaligen Agilityaner gefreut, welche uns besucht haben.

Ein grosses Dankeschön möchte ich hier an alle Organisatoren und motivierten Helfer aussprechen, ohne welche diese Anlässe nicht so erfolgreich und reibungslos funktioniert hätten. DANKE.

Diesen Herbst haben uns auch etwas kleinere Vierbeiner auf Trab gehalten: im Keller sind vermehrt Mäuse aufgetaucht, die diverses Material angeknabbert haben. Dank schnellen Handelns, konnten die Mäuse eingefangen werden. Danke an alle Helfer für

eure Unterstützung. Nach dieser Aktion wurde der Keller von einigen fleissigen Helfern ausgeräumt, gereinigt und wieder eingeräumt. Nun hoffen wir, dass sich die Mäuse ein anderes Lager gesucht haben.

Vielen herzlichen Dank an Alle, die mich als technische Leiterin in irgendeiner Weise unterstützen, mitdenken und mithelfen.

Allen unseren Mitgliedern wünsche ich ein wunderbares Jahr mit vielen schönen Momenten.

Sandra Hürlimann

### Impressionen von unserem Übungsbetrieb



## Basiskurs für Begleithunde

Auch für 2021 haben wir wiederum einen Basiskurs für Begleithunde ausgeschrieben. Überraschenderweise waren die Anmeldungen eher bescheiden. Aus diesem Grund waren wir uns nicht sicher, ob der Kurs auch tatsächlich durchgeführt werden kann. Erfreulicherweise haben sich dann vier Teams angemeldet und die Durchführung des Kurses war somit definitiv gesichert. Wie bei allen bisherigen Kursen konnte ich auf die tolle Unterstützung von Lisbeth zählen. Dies war umso wichtiger, weil ich aufgrund von Ferien nicht bei allen Lektionen anwesend sein konnte.

Bei Kursbeginn konnten wir am 4. August auf unserem Trainingsplatz beim AAL vier motivierte und aufgestellte Teams begrüßen. Dies waren Giorio mit Xenio (Leonberger); Simona mit Cyaro (Berger Blanc Suisse); Katrin mit Ivy (Toller) und Brigitte mit Hadock (Pudel).

Wie bei allen bisher durchgeführten Basis-kursen konnten wir schon nach kurzer Zeit erfreuliche Lernfortschritte feststellen. Dies war darauf zurückzuführen, dass die im Kurs aufgebauten Übungen regelmässig auch in den Trainingsalltag integriert worden sind. Der Kurs endet dann nach acht Lektionen Ende September. Lisbeth und ich finden es toll, dass Katrin neu bei Andy im Team mit-trainieren kann.



Ein grosses und herzliches Dankeschön geht an Lisbeth, welche mich jederzeit toll unterstützt hat. Ohne ihre tatkräftige Mithilfe wäre eine Kursdurchführung nicht machbar gewesen.



Gerne bedanke ich mich bei allen Teams für den fairen Umgang mit ihren Hunden sowie die aktive Trainingsteilnahme.



Markus Emmenegger, Dezember 2021

# Jahresbericht BH Gruppe Markus Emmenegger

Ins neue Jahr 2021 starteten wir in unserer Begleithundegruppe im Hometraining. Aufgrund der Bestimmungen des Bundesrates war ein Treffen auf unserem Übungsplatz nicht möglich, weshalb uns Markus jede Woche neue Übungen per Whatsapp zusendete. Die Teams trainierten jetzt in den ei-



genen vier Wänden, auf dem Spaziergang oder auf Wiesen in der Nähe und versuchten möglichst genau, die Schritt-für-Schritt Anleitungen umzusetzen. In dieser Zeit wurde einem bewusst, wieviel effizienter und einfacher das Training ist, wenn Lisbeth

oder Markus uns begleiten. Die konstruktiven Rückmel-

dungen und die vielen Tipps fehlten. Deshalb freuten wir uns umso mehr, als es

Ende Februar grünes Licht gab und wir uns alle wieder beim Klubhaus treffen konnten. Beim ersten Training nach dieser langen Pause spürte man die Freude und Nervosität



in den Teams, weshalb es auch nicht erstaunt, dass noch nicht alles ganz so lief wie davor. Doch schon bald fanden alle Teams zu ihren alten Mustern und das Training zu seiner Routine zurück. Ab April trainierten wir jeden Mittwoch um 18:30 Uhr auf der Wiese beim AAL. Am 27. Mai wurde Yvonne Lötscher Mutter vom kleinen Nico, weshalb sie und Smokey eine wohlverdiente Pause einlegten.



Kurz nach diesem freudigen Ereignis fand am 30. Mai unsere Lernerfolgskontrolle des Kynologischen Vereins Luzern statt. Bewertet wurden die Teams durch Werner Zbinden von Büren. Die erste Gruppe traf sich bereits um 07:30 Uhr vor dem Klubhaus und um 08:00 Uhr startete Sandra Blättler mit Juri ihren Durchgang. Danach starteten Julia Loser mit Mali, Muriel Schuler mit Franky, Anita Häberli mit Gioia, Petra Brücker mit Juno und Sheila Gnos-Setteducati mit Babo. Markus und Lisbeth waren mit den Leistungen aller

Teams sehr zufrieden. Nach der Lernerfolgskontrolle erhielten alle Teilnehmerinnen





noch auf der grossen Wiese trainieren. Danach mussten wir uns aufgrund der Lichtverhältnisse auf den Platz vor dem Klubhaus zurückverschieben. Nun mussten wir jede Woche wieder hoffen, dass es nicht zu viel regnet, damit die Bodenverhältnisse intakt bleiben. Ende Dezember

ein Sandwich und ein Getränk und es wurde gemeinsam bei Sonnenschein über das Erlebte diskutiert. Die Anmerkungen des Bewerter wurden dann bereits die Woche drauf ins Training eingebaut und umgesetzt.

ber gingen wir alle in die Winterpause und freuen uns bereits jetzt auf das neue Jahr mit vielen spannenden und freudvollen Trainingsstunden.

Muriel Schuler

Ab Mitte Juli war unser Team wieder vollständig und wir konnten bis im Oktober

### Impressionen von der Lernerfolgskontrolle



## Jahresbericht BH Gruppe Andy Hodel und Ursi Hodel

---

2021 war ein spannendes Jahr mit den Zielen Einsteigerprüfung im Frühling und Mehrkampf im Herbst.

Jeden Mittwoch trainieren wir gemeinsam auf der Allmend. Andy und Ursi Hodel gestalten die Lektionen abwechslungsreich, gehen auf jedes einzelne Team ein und geben wertvolle Feedbacks. Meine Labradorhündin Angel ist im Juli 2021 zwei Jahre alt geworden. Sie ist aufgestellt, aktiv, lernwillig und will alles recht machen und mir gefallen. Wir sind ein eingespieltes Team. Angel liebt die Allmend, das Training und natürlich Andy und Ursi. Die unkontrollierten Ausflüge werden immer seltener.



Am 30. Mai absolvierten alle Teams die Einsteigerprüfung auf der Allmend in Luzern mit vorzüglicher Leistung. Unser nächstes Ziel war der Mehrkampf. Wir trainierten fleissig an der Unterordnung und Führigkeit. Am 10. Oktober gingen Murielle mit Pippo und ich mit Angel an den Mehrkampf nach Lyss. Wir haben eine super Leistung abgelegt. Wir sind glücklich und zufrieden mit unseren Vierbeinern.

Im Herbst bereicherten uns 3 neue motivierte Teams.

Katrin Planzer mit Ivy  
Eveline Joller mit Emma  
Sybille Schmitz mit Aslan

Jetzt ist unsere Gruppe komplett. Wir sind 9 Teams mit unterschiedlichem Ausbildungslevel. Es macht Spass, Teil dieser Gruppe zu sein.

Ein herzliches Dankeschön an Andy und Ursi Hodel. Ihr seid geduldig, einfühlsam, motivierend, humorvoll und zielorientiert. Ihr macht das SPITZE!

Annerös Gubser mit Angel und Happy

**Berücksichtigen Sie  
bei Ihren Einkäufen bitte  
unsere Inserenten!**



## Jahresbericht Sanitätshunde

### Unterordnung (Leitung Elisabeth Kretz) Waldrevier (Leitung Denise Niedermann)

---

Nach der wohlverdienten Pause über die Feiertage freuten sich alle Zwei- und Vierbeiner, dass das Training im Januar 2021 endlich wieder losging.

Das Frühjahr war geprägt von vielen interessanten Trainings sowie unserem traditionellen Schwarzwald-Aufenthalt im Mai. Leider war das Wetter teilweise so garstig, dass wegen starkem Sturm sogar ein Waldtraining aus Sicherheitsgründen abgebrochen werden musste. Nichts desto trotz genossen wir diese Tage und die immer äusserst vielseitigen Trainings unserer beiden bewährten Leiterinnen Elisabeth und Denise.

Coni trainiert mit Beluga und dem Jungspund Haylie. Was bei Beluga, der Oma von Haylie, so selbstverständlich und einfach erscheint, das muss nun mit der jungen und temperamentvollen Haylie wieder hart erarbeitet werden. Pubertät lässt grüssen!! Unsere versierten Leiterinnen Elisabeth und Denise haben immer wieder innovative Ideen, wie dieser schwierigen Phase begegnet werden kann. Dann heisst es jeweils: da musst du durch, das kommt schon wieder! Wir ändern schmunzeln natürlich, denn wir haben mit unseren Hunden diese Phase schon kürzer oder länger selbst erlebt. Da sind Hundeführerin und Hund gefordert und gehen entsprechend müde nach Hause.

Obwohl Lisbeth mit Cris aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr im gewohnten intensiven Rahmen trainieren kann, beweist Cris immer wieder, dass er das Sanitätstrennen im Griff hat und mit grosser Freude den Wald nach Personen absucht. Das zeigt sich auch, indem die von ihm gefundenen Figuranten mit einem herzlichen Schmatz über das ganze Gesicht begrüsst werden. Beim Unterordnungstraining ist Cris der absolute Kontrolleur. Nichts entgeht ihm. Jeden

Hund und jede Hundeführerin hat er bei deren Trainingseinheiten absolut im Griff und bringt dies auch mit seinem hündischen Kommentar lautstark zum Ausdruck.

Leider gibt es auch traurige Ereignisse: So musste Ruth im September ihre fast 15-jährige Umba über die Regenbogenbrücke gehen lassen. Auch Barbara musste ihren Eliot kürzlich mit etwas mehr als 14 Jahren auf die letzte Reise lassen. Die beiden Vierbeiner werden als langjährige Weggefährten bei uns einen grossen Platz im Herzen behalten.

Da sich unsere Gruppe durch den letztjährigen Rücktritt von Barbara etwas dezimiert hatte, war es umso erfreulicher, als im Herbst Joelle Graf ihr Interesse am Sanitätstrennen bekundete und mit ihrer 1,5-jährigen Biana einige Schnuppertrainings im Wald und in der Unterordnung besuchte. Joelle und Biana waren von dieser Disziplin schnell hell begeistert. Es ist schön, dass sich Joelle entschlossen hat, im neuen Jahr nun definitiv in unserer Gruppe mitzumachen. Unsere beiden Leiterinnen Elisabeth und Denise freuen sich sehr, dass sie mit Biana wieder einen jungen Hund aufbauen und zu einem Sanitätshund ausbilden können. Wir alle heissen Joelle und Biana in der Sanitätshundegruppe herzlich willkommen.

#### **Dankeschön!**

Zum Schluss sei unseren beiden Leiterinnen Elisabeth und Denise ein herzliches Dankeschön ausgesprochen. Sie leiten unsere Trainings bei jedem Wetter mit sehr viel Engagement und einem grossen Fachwissen. Da auf jedes kleinste Detail geachtet wird, sind die Trainings für uns Teilnehmerinnen anstrengend, machen aber auch sehr viel Freude. Vielen Dank euch beiden.

Ruth Schorno Dezember 2021



Fotos Cornelia Brücker

## Jahresbericht Obedience

---

Leider mussten wir wegen Corona lange auf unser Training verzichten. Als es dann wieder losging, starteten wir fulminant. Die Hunde konnten kaum gebremst werden.

Das Thema „Neues Reglement“ gab uns viel zu tun. Die Unsicherheit, ob und wann es nun kommen wird, wurde aber bald von der TKAMO gelüftet. Wir waren froh, dass das alte Reglement noch bis Ende Jahr seine Gültigkeit hatte. Wir befassten uns natürlich auch mit dem neuen Reglement. Es gibt viele Details, welche eine grosse Herausforderung sind, vor allem für Hunde, die schon länger im Obedience trainieren und sich nun umstellen müssen. Wir haben vieles versucht, einiges gelang, anderes weniger. Oft staunten wir, wie die Hunde mit viel Eifer auf die neue Situation eingingen. Natürlich klappte nicht alles, aber die Hunde sind doch sehr erfinderisch und wir hatten unsere Freude mit ihnen.

Ende Sommer durften wir den neuen Platz einweihen. Es machte uns extrem viel Spass auf so grosser Fläche zu trainieren. So konnten wir verschiedene Übungen nacheinander und durcheinander machen. Leider mussten wir wegen der Dunkelheit bald wieder auf die kleineren Sportplätze zurückkehren. Wir sind natürlich sehr froh über diese Plätze mit Licht. Trotzdem freuen wir uns auf die Sommerzeit, wenn wir wieder die ganz grosse Fläche zur Verfügung haben.

Regine hat uns im Herbst mit Japp und Hirondele verlassen. Wir wünschen Regine und ihren Hunden alles Gute und weiterhin viel Freude und Spass bei ihren Unternehmungen.

Elisabeth Kretz





## Jahresbericht Agility

Wir können auf ein gutes und schönes Jahr zurückblicken mit drei Highlights.

Das erste Highlight war das grosse Interesse an unserem Agility-Aufbaukurs. Fleissig kamen alle ins Training und waren mit vollem Einsatz dabei. So verwundert es nicht, dass die Neulinge bereits an unserem zweiten Highlight, dem internen Plauschturnier, teilgenommen haben. Neben dem Wettkampf auf dem Platz, stand das gemütliche Zusammensein im Zentrum. Alle Mensch-Hunde-Teams freuten sich über gute Läufe und munterten sich gegenseitig auf, wenn etwas einmal nicht so ging wie der Mensch es sich vorgestellt hat. Es war ein sehr gelungener und schöner Anlass bei bestem Wetter. Wir freuen uns bereits jetzt, diesen Anlass kommenden Jahr wieder durchzuführen.

Das Plauschturnier, an welchem alle Interessierten teilnehmen konnten, war unser drittes Highlight. Mit einem Lächeln im Gesicht und guten Erinnerungen blicken wir darauf zurück. Auch bei diesem Anlass machte das Wetter super mit, die Wiese war in bestem Zustand und alle haben mitgeholfen, dass dieser Anlass so ein Hit wurde. Vielen Dank



an dieser Stelle nochmals den Organisatoren und Helfer für diesen super Wettkampf. Wir sind optimistisch, dass wir im Jahr 2022 wieder ein Zeitfenster finden werden, um Folge 2 des Plauschturniers durchführen zu können.



Optimistisch gehen wir auf das Jahr 2022 zu, auf dass die Sportvereins-Trainings wieder normal durchgeführt werden können.

Für das Agility-Team  
Céline Leisi

## Hoopers Grundelemente-Kurs

Hoopers ist ein Hundesport, der seine Ursprünge in den USA hat. Er ist dem Agility ähnlich, kommt jedoch ohne Sprünge und



Kontaktzonen aus. Hoopers (Bögen), Tunnels, Fässer und Zäune bilden den Parcours. Die Schwierigkeit liegt darin, dass der Hund aus der Distanz zu führen ist. Der Hundeführende bleibt in einem bestimmten vorher festgelegten Bereich. Aus diesem Bereich heraus wird der Hund durch Stimme und Körper geführt und durch den Parcours geschickt. Auch körperlich eingeschränkte oder auch ältere Menschen können dadurch ihren Hund geistig und körperlich auslasten, da sie, anders als im klassischen Agility, nicht mitrennen müssen.

Diese Beschreibung sowie das Kursangebot des KVL, haben mich dazu gebracht, mich und meine Hündin für den Hoopers Grundelemente-Kurs anzumelden. Am Freitagabend, 30. April 2021 war es so weit. Gespannt warteten 4 Teams (Doris mit Shia, Isabelle mit Yuma, Claudia mit Emilio und ich mit Samba) auf die Anweisungen von Jana Näf und Sarah Stangl.

Nach einer kurzen Einführung über Hoopers ging es bereits los. Mit einem 'Target' wurde

geübt, den Hund von uns zu lösen. Wir mussten feststellen, dass dies nicht so einfach ist, da die Hunde daran gewöhnt waren, zu uns zurückzukommen. Aber mit viel Geduld und zur richtigen Zeit mit 'Guddelis' unterstützt, kamen alle Teams gut voran. Nebst dem konzentrierten Arbeiten blieb auch immer Zeit, die anderen Teams zu beobachten, zu lernen und die präzisen Anweisungen

und Tipps und Tricks von Jana und Sarah zu verinnerlichen.

In weiteren kleinen Schritten wurden wir geduldig an die Hoops, Tunnels, Tonnen und Gates herangeführt. Mit den dazu passenden Kommandos, Vor = geradeaus, Tunnel = Tunnel, Zipzip = Richtung Hundeführer, Hooo = weg vom Hundeführer, Rumrum = nahe um die Tonne rum, und Rum = aussen am Gate vorbei, wurde an den Hindernissen



fleißig geübt. Eine gute Hilfe dazu waren die von Sarah empfohlenen und von Claudia organisierten Futterbälle, vielen Dank. Damit gelang es auch denjenigen mit anfänglichen 'Wurfschwierigkeiten', immer besser in die richtige Richtung zu werfen.

Ein wichtiger Aspekt bei den Befehlen ist es, dass die verwendeten Signale rechtzeitig, sprich vor dem Hindernis gegeben werden.

Das ist bei einem Hindernis noch kein Problem, ab drei Hindernissen mit Richtungsänderungen wurde es dann für uns Hundeführerinnen schon anspruchsvoller, die richtigen Befehle zum richtigen Zeitpunkt zu geben. Bei sehr motivierten und schnellen Hunden konnte es dann dazu kommen, dass die Befehle sprichwörtlich dem Hund hinterherhinkten. Die Hunde nahmen es jedoch gelassen und für uns hiess es dann, auf das nächstes Mal ganz einfach schneller werden mit den Befehlen damit keine 'Verhaspler' mehr entstanden.



Dank der engagierten und tollen Kursführung durch Jana und Sarah konnten wir sehr viel lernen. In den Pausen ergaben sich interessante Gespräche mit den anderen

Teilnehmerinnen und auch das Lachen kam nicht zu kurz. Die Hunde waren danach müde und zufrieden. Ich kann den Hoopers-Kurs nur weiterempfehlen. Ich bin froh, mit Hoopers eine Sportart gefunden zu haben, die ich auch mit meinen Knieproblemen mit meiner Hündin ausführen kann.

Silvia Höfliger



Sie können sich auf uns verlassen - weil wir täglich unser Bestes für Sie geben.

*Markus Odermatt, Geschäftsstellenleiter Luzern*



## Jahresbericht Hoopers

### Lauf – Lauf– Ausseenn – Zip Zip – Lauf

So klingt es über den Hundeplatz bei unseren Hoopers Trainings. Gefolgt von einem begeisterten «Juhuuuu» von Jana – welche uns alle mit ihrem grossen Elan und mit Freude am Sport so fest ansteckt und motiviert.

Immer am Freitagabend läutet unsere Gruppe das Wochenende mit einem Training ein. Was gibt es Besseres, um den Stress der Arbeitswoche zu vergessen? Hoopers fordert von Hund und Mensch viel Konzentration. Anders als beim klassischen Agility rennt der Mensch den Parcours nicht mit, sondern führt aus einer festgelegten Position den Hund auf Distanz. Der Mensch muss dem Hund vorausschauend wie ein Navigationsgerätes mit Stimme und Körpersprache frühzeitig die nötigen Informationen geben, wo er lang gehen soll.

Jeder hat so seine eigenen Challenges mit seinem Hund beim Hoopers. Diese Vielfalt der Charaktere und Eigenheiten bringt uns immer wieder zum Schmunzeln. Da ist meine Aussiehündin Lana, welche so schnell durch den Parcours rast, dass ich immer zu langsam bin im Navigieren. Labihündin Joya von Nicole, welche manchmal ganz überzeugt ihre eigene Route läuft und dann erstaunt ist, wieso jetzt das nicht richtig war.

Oder Goldie Bacon von Adi, welcher mit seinen freudigen Hopsern einfach goldig(!) ist. Ich schätze an unseren Trainings die positive



Stimmung, das gegenseitige Anfeuern und die Freude aller, wenn bei einem Team etwas besonders gut geklappt hat. Wir feiern unsere kleinen Erfolge und finden die Hunde schon bei Mini-Schritten einfach grossartig. So sind auch die Hunde freudig bei der Sache und holen sich zur Belohnung gerne den geworfenen Ball oder das Leckerli am Ende der Sequenz.

Gegen Ende Jahr stiessen bereits unsere ersten Nachwuchs-Talente aus dem Grundelemente Kurs zur Sportgruppe und bereicherten unser Training weiter. Ein grosses Dankeschön an Jana, welche die Gruppe mit vollem Herzblut leitet. Ich freue mich schon riesig auf das nächste Hoopers Jahr beim KV Luzern.

Sarah Stangl



## Prüfungsergebnisse 2021

---



**Andre Blättler** mit Zuli, Bao Extra Hot,  
Border Collie

### Wettkampf Obedience 3

- 07.05.2021 HS Riken Schöffland  
Rang 3 v AKZ 292 P
- 03.12.2021 HS Riken Schöffland  
Rang 3 sg AKZ 248.5 P



**Julia Baumeler** mit Yaro my Dream of Noble  
County, Border Collie

### 4 Wettkämpfe Agility Large A

Agility 1 x v 5 / 1 x sg 10 / 2 x el  
Jumping 1 x v 0 / 1 x v 5 / 1 x sg 10 / 1 x el

### 16 Wettkämpfe Agility Large 1

Agility 4 x v 5 / 1 x sg 10 / 3 x sg 15 / 8 x el  
Jumping 1 x v 0 / 4 x v 5 / 4 x sg 10 /  
4 x sg 20 / 5 x el



**Sandra Hürlimann** mit O'Hara Ozean «Lilly»  
von Milpurur, Australian Shepherd

### 10 Wettkämpfe Agility Large 2

Agility 3 x v 5 / 1 x v 10 / 6 x el  
Jumping 3 x v 0 / 1 x v 5 / 6 x el

### 1 Wettkämpfe Agility Large 3

Agility 1 x el  
Jumping 1 x el



### ASMV Quali Team KV Luzern Small #1

**Andi Näf** mit Biora Small 1

**Livia Baumeler** mit Cooper Small 2

**Kathrin Baumeler** mit Vince Small 3

18.09.21 Münsingen ASMV Quali  
Team KV Luzern Small #1, Rang 14



**Obedience Schweizermeisterschaft 12.09.2021, Tavannes BE  
und  
Obedience Weltmeisterschaft 15.08.2021, Wichtrach BE**



***Katja Landwehr** mit Easy living of  
Enchanted Garden, Golden Retriever*

**SM 12.09.2021 Tavannes BE**

**Wettkampf Obedience 3**

Rang 17 sg AKZ 225 P



***André Blättler** mit Zuli, BOO Extra Hot,  
Border Collie*

**SM 12.09.2021 Tavannes BE**

**Wettkampf Obedience 3**

Rang 18 sg 224 P



***Inge de Silva Zibung** mit  
Joy of Shadowman, Border Collie*

**SM 12.09.2021 Tavannes CH**

**Wettkampf Obedience 3**

Rang 11 sg 244 P

**WM 15.08.2021 Wichtrach BE**

**Wettkampf Obedience**

Final Rang 18 209.75 g

Der Vorstand gratuliert allen Teams zu den erreichten Resultaten sehr -lich!

## Jahresbericht der Spartenleiterinnen im Kurswesen

---

Dieses Jahr galt es flexibel zu sein, sich Veränderungen anzupassen.

Corona schränkte uns zu Beginn ein. Wir mussten Lektionen absagen, Kurse verschieben, mit Maske unterrichten... Werner Bircher half mir, den Informationsabend zu digitalisieren, so dass die Teilnehmer sich diesen zuhause ansehen konnten.

Infolge Bauarbeiten auf dem grossen Trainingsplatz hatten wir zu wenig Platz, um die Kurse wie gewohnt zu füllen. Sehr erfreut waren wir, dass die Rennbahn, früher als geplant, saniert war. So konnten wir kurzfristig drei zusätzliche Erziehungskurse anbieten. Die Teilnehmer und wir schätzen die gute Qualität des Rasens 😊.

Veränderungen gab es während dieses Jahres auch im Team. Werner Bircher und Adrian Feyer haben ihre Anwartschaften erfolgreich beendet und sind bereits als Übungsleiter im Einsatz. Edith Mertens ist im Schlusspurt und wird die Welpen im nächsten Jahr ebenfalls als Übungsleiterin unterstützen.

Urs Böhnner, Silvia Schmid, Eveline Ritter und Dominique Gassmann besuchten in diesem Jahr selber Kurse im KV-Luzern. Es sei spannend, die Seite zu wechseln und sich selber mit Hund, Leine, Gutzis, Lobwort und vielem mehr, auseinander zu setzen.

Herzlich willkommen Fynn und Fay



Herzlich willkommen Lupo und Nanda



Das Programm des Erziehungskurses ist neu überarbeitet und wird mit Elan umgesetzt. Wir durften bei Irene Julius die Weiterbildung «fehlerfreies Lernen» besuchen. Das Lernen möglichst logisch und einfach aufzubauen, stellte uns vor amüsante Herausforderungen.

Denise Niedermann hat uns an einer Sitzung die Hintergründe und Übungen der spannenden Sportart des Sanitätshundes vorgestellt und uns diese mit eindrücklichen praktischen Vorführungen veranschaulicht.



So gut es ging, haben wir auch unsere internen Teamanlässe umgesetzt.



Das Plauschhundetraining fand zu Beginn des Jahres online mit «Homeschooling» statt. Schön, mal das Wohnzimmer in einen Trainingsplatz umzubauen und die anderen Teams bei den Übungen zuhause zu beobachten. Mir jedenfalls hat es gefallen, im Sauberen und an der Wärme zu üben.

Bei Dislers im Garten war es wunderschön. Barbara Peter, Bea und Beat Disler sowie Silvia Schmid haben uns ein wunderschönes Grillfest ermöglicht.

Bei Suppe und Würstli trafen wir uns im Herbst im Clubhaus für einen gemütlichen, plaudrigen Abend.

Ich blicke zuversichtlich ins neue Jahr. Die neuen Kurse sind geplant, die Übungsleiter und Assistenten den Kursen zugeteilt. Sarah Stangl wird in den Sportbereich Hoopers wechseln. Alle anderen Teammitglieder werden sich auch im 2022 im Kursteam engagieren. Katja Senn hat ihr Studium abgeschlossen und wird schon im Januar wieder im Einsatz stehen.



Martin Botta, Bettina Beer und Andrea Sid-



ler werden sich neu als AssistentInnen zur Verfügung stellen. Ich freue mich sehr, euch im Team zu begrüßen. Michelle Senn und Werner Bircher werden den Gruppenleiterkurs absolvieren.



Die niedlichen Mäuse im Materialraum werden uns wohl auch im nächsten Jahr begleiten. Eigentlich mag ich die putzigen Kerlchen, wenn sie nicht zu viel anknabbern.

Helen Höfliger

# CANIPUR<sup>®</sup> Online-Shop



Natürliche Spezial- u.  
Ergänzungs-Futtermittel

www.canipur.ch - Tel. 071-722 84 75



# 10-FRANKEN-BON

Gültig in allen Meiko Filialen oder im Onlineshop  
[www.meiko.ch](http://www.meiko.ch) auf das gesamte Sortiment.

**CODE: KVLU22**

Bon an der Kasse vorweisen oder Code im Onlineshop erfassen. Für registrierte Kunden einmal einlösbar. Nicht mit anderen Rabatten und Aktionen kumulierbar. Keine Barauszahlung. Ausgenommen Geschenk-Gutscheine, Spezialanfertigungen und Kommissionsbestellungen. Gültig bis 31.12.2022. Nicht gültig für Bestellungen per E-Mail, Telefon oder Fax.

**MEIKO** 

**Hunde geben uns so viel.  
Geben Sie das Beste zurück.**

**[www.meiko.ch](http://www.meiko.ch)**



# Jahresbericht Welpenförderstunden

---

Leider waren auch die Hundeschulen anfangs Jahr wegen den Massnahmen des BAG's betroffen und mussten eingestellt werden. Die Welpenförderstunden durften ab Ende Januar wieder durchgeführt werden. Also starteten wir am 30.01.21 wieder mit unseren Lektionen. Die Nachfrage nach Welpenförderstunden war dieses Jahr extrem gross. So viele Menschen schafften sich einen Welpen an, daher waren wir das ganze Jahr immer voll ausgebucht.

Nachdem Edith Mertens bereits die Administration der Welpenanmeldungen unter sich hat, hilft sie nun aktiv bei den Lektionen mit. Sie durchlief die ganzen Anwartschaften bei uns und besuchte im Frühling eine Welpenübungsleiterausbildung. Ab 2022 wir Edith offiziell als Übungsleiterin auf dem Platz stehen. Edith, wir schätzen dich und deine Arbeit sehr und danken dir für deine tolle Unterstützung.

Auch möchte ich Dominique, Jana, Michelle, Helen, Barbara, Eveline, Claudia, Nicole, Marianne und Silvia für die Einsätze danken, die sie bei jedem Wetter durchs ganze Jahr geleistet haben. Zudem gehört auch ein grosses Dankeschön an Claudia Botta, welche die Rechnungen für die Welpen-Teilnehmer ausstellt, kontrolliert, mahnt und verbucht.

Bei Dominique ist im Herbst ein Labradorwelpen eingezogen und im nachfol-



genden Bericht könnt ihr lesen, was Nanda in der Welpenförderstunde alles erlebt hat.

Claudia Jakober

## Nanda erzählt

Gut ausgeschlafen bin ich wie jeden Morgen voller Tatendrang. Meine Besitzerin ermahnt mich, dass ich nicht zu wild durch die Wohnung rennen soll. Ich müsse ja noch etwas Energie haben für später, da heute wieder Welpenförderstunde auf dem Programm steht. Auf dem Parkplatz in der Allmend angekommen zeige ich meiner Besitzerin, dass ich immer noch ganz viel Energie übrig habe, schliesslich freue ich mich riesig auf den Kurs und die anderen Welpen.

Voller Vorfreude spaziere ich wedelnd Richtung Übungsplatz. Toll ist, dass wir da von den Kursleiterinnen immer so lieb begrüsst werden und Streicheleinheiten geniessen dürfen und dann war doch noch etwas...? Da unter den schwarzen Sitzhockern? Ah ja, ein Hasenöhrli haben die Kursleiterinnen auch schon für mich und die anderen Welpen bereitgelegt. Das ist eine super Idee, so können wir etwas knabbern, entspannen, ankommen und die Aufregung vor der Welpenförderstunde kann sich etwas legen. Da ich schon ein paar Samstage im Kurs mitmachen durfte, weiss ich genau, was als nächstes kommt. Wir starten mit der Döslübung, das bedeutet, dass man sofort reagieren soll, wenn der Besitzer deinen Namen oder dein Lobwort sagt. Weil dann darf ich aus dem Dösli Le Parfait schlecken. So habe ich mir meinen Namen und mein Lobwort ganz, ganz schnell gemerkt.

Mit noch etwas Le Parfait an meiner Nase, erklärt die Kursleiterin, dass wir nun eine Abrufübung machen. Aber nicht irgendeine Abrufübung, sondern meine Besitzerin versteckt sich sogar hinter einer Wand, nachdem sie mich abgeleint hat. Die Kursleiterin muss mich gut festhalten, denn am liebsten würde ich ja gleich hinterherrennen. Meine Besitzerin denkt doch tatsächlich, das wäre

ein gutes Versteck, dabei finde ich sie auf Anhieb hinter dieser Wand. Ok, sie hat mir auch ziemlich geholfen, indem sie mich freudig gerufen hat. Als Belohnung, dass ich meine Spürnase so toll eingesetzt habe, bekomme ich nun noch ein paar Leckerlis, bevor mich meine Besitzerin wieder anleint. Das hat so Spass gemacht, ich würde dieses Spiel am liebsten gleich nochmal machen, aber nun sind zuerst die anderen Welpen an der Reihe.

Zum Glück muss ich gar nicht lange warten, denn da kommt ja schon die andere Kursleiterin und sagt, dass ich mit ins Spielgärtli kommen darf, um dort mit einem anderen Welpen zu spielen. Das ist auch immer total lustig, weil im Spielgärtli sind viele ganz interessante Gegenstände aufgestellt. Da gibt es Regenschirme, Fähnli, Pylonen, Tunneln, verschiedene Spielsachen und vieles mehr. Meine Besitzerin hat mir erklärt, dass das alles Dinge sind,

die mir in meinem Leben begegnen werden und die ich schon mal kennen lernen kann. Ich freue mich aber, dass ich ein bisschen herumrennen und mich mit dem anderen Welpen austoben darf. Ich muss nämlich auch gar keine Angst haben, falls der andere Welpen etwas zu wild wäre und mich jagen würde, dann bremst ihn die Kursleiterin sofort, so dass wir wirklich schön und friedlich spielen können. Zugegeben, ich kann auch ein bisschen übermütig werden, wenn ich so herumrenne, aber die Kursleiterin hat einen super Trick, wie sie mich wieder etwas herunterholen kann. Sie streut einfach ein paar Leckerlis auf den Boden oder in die Ballkiste. Mit meiner super Spürnase merke ich das natürlich sofort und so unterbrechen ich das



Spiel, um zuerst die Leckerlis zu suchen. Herumrennen ist schon lustig, aber so eine kurze Verschnaufpause tut mir auch ganz gut. Nachdem ich dann aber nochmal mit dem anderen Welpen gespielt habe, geht's dann zurück zum Übungsplatz. Meine Besitzerin nimmt auf dem schwarzen Kübel Platz, weil jetzt kommt ein Theorieteil. Ich weiss nicht genau was das ist, aber ich glaube, da erklärt die Kursleiterin meiner Besitzerin, wie sie richtig mit mir umgeht und mir wichtige Dinge wie Stubenreinheit oder das Alleine-bleiben-können beibringt. Ich ruhe mich etwas vom Spielen aus und lerne brav zu warten, während meine Besitzerin aufmerksam zuhört.

Plötzlich höre ich dann das Wort «Posten», von den letzten Welpenförderstunden weiss ich, dass ich nun mit meiner Besitzerin ganz abwechslungsreiche Übungen machen darf, da sind Mutproben dabei wie: durch das flatternde Bändel-

tor laufen, über Kisten balancieren oder auf einem Wackelbrett stehen. Aber es gibt auch Posten, da lerne ich, wie ich zur Ruhe kommen kann, in dem ich auf einer weichen Decke liege oder in einer Box Platz nehme. Als meine Besitzerin mit mir zurück zum Kübel geht und sich nochmal hinsetzt, weiss ich, dass die Stunde bald vorbei ist. Nun bin ich wirklich langsam richtig müde, während die Kursleiterin einen letzten Theorieteil erklärt und Fragen beantwortet.

Was für ein toller, erlebnisreicher und lehrreicher Morgen! Nun muss ich aber nach Hause, um zu schlafen und die vielen Eindrücke zu verarbeiten.

Eure Nanda  
(geschrieben von Dominique Gassmann)

## Jahresbericht Erziehungskurs

---

Vor 15 Jahren habe ich mit meinem ersten Hund den Erziehungskurs beim KV Luzern besucht. Damals war ich noch ziemlich ahnungslos und Uschko und ich haben gemeinsam die Geheimnisse der Hundeerziehung erforscht. Dieser Kurs ist mir bis heute in sehr guter Erinnerung, auch weil daraus eine bis heute bestehende Freundschaft zu einer anderen Teilnehmerin entstanden ist, auch wenn unsere Hunde leider beide inzwischen verstorben sind.

Dieses Jahr ist es nun also wieder soweit und mein 8 Monate alter Cocker Spaniel Lupo und ich stehen zusammen mit den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern pünktlich und mit der benötigten Ausrüstung im Rucksack auf der Allmend parat. Lupo nimmt das Geschehen unbeschwert munter und voller gespannter Vorfreude auf. Ich hingegen bin etwas weniger locker. Schliesslich bin ich inzwischen seit mehreren Jahren Übungsleiterin beim KV Luzern und da setzt man sich halt schon selber etwas unter Druck. Schliesslich müsste ich nun eigentlich wissen, wie es funktioniert und man will sich vor den anderen Übungsleiterinnen und Übungsleitern ja auch nicht völlig blamieren.

Zum Glück läuft alles bestens: Werni und Jana leiten den Kurs souverän und mit dem nötigen Humor und Lupo liebt es, mit mir zu arbeiten, auch wenn natürlich noch nicht immer alles klappt. Manchmal muss er gut

und recht lange überlegen: "Lohnt es sich nun wirklich, für ein mickriges Gutzi das tolle Spielzeug wieder rauszurücken? Und meint sie es wohl wirklich ernst mit dem Kommando «Sitz», schliesslich ist das Warten im «Platz» doch viel bequemer." Und dann noch all die verführerischen Gerüche auf der Wiese! Aber schlussendlich werden wir uns dann doch meistens irgendwie einig, sei es, dass ich den Preis für das Spielzeug von einem Trockengutzi auf einen Schleck Le Parfait erhöhe, oder dass Lupo sich doch noch entschliesst, dem Kommando «Sitz» zu folgen, wenn auch manchmal nur unter Protest mit einem leisen Gebrummel.



Ein besonderes Highlight war neben der engagierten Arbeit von Werni und Jana der gute Zustand des Übungsplatzes auf der frisch sanierten Rennbahn. Diese war in den letzten Jahren noch eine mit grossen Löchern übersäte Schlammbahn. Nun ist es ein gepflegter Rasen, auf dem man ohne Stolpergefahr wunderbar trainieren kann.

Lupo und ich haben den Erziehungskurs sehr genossen und viel gelernt. Für mich war es insbesondere spannend, wieder einmal als Teilnehmerin auf der «anderen Seite» zu stehen. Ich merkte nun aus eigener Erfahrung, dass einem hin und wieder definitiv mindestens eine Hand fehlt oder dass es schwierig ist, sich gleichzeitig auf den manchmal mässig kooperativen Hund und auf die Anweisungen der Übungsleiter zu

konzentrieren. Und Lupo hat gemerkt, dass es neben seinen Haupt-Hobbies Spielen und Schnüffeln auch schön ist, mit der Frau am anderen Ende der Leine zu arbeiten und Neues zu lernen.

So freuen wir uns schon jetzt darauf, im Jahr 2022 im Familienhund weiterzuarbeiten und gemeinsam weitere spannende Stunden auf der Allmend zu verbringen.

Eveline Ritter mit Lupo

### Impressionen aus dem Erziehungskurs



## Jahresbericht Familienhund

### Von wohlerzogenen Dickköpfen, braven Schlitzohren und gut ausgebildeten Schlawinern (Familienhund 3)

Von Anfang an war mir klar, dass ich mit Ella, meiner kleinen Jack Russel Hündin, die Hundeschule besuchen würde. Dass Terrier:innen eigensinnig sind, ist bekannt, dafür liebe ich sie, aber etwas Grundgehorsam muss sein (zumindest meistens). Meine Arbeitgeberin, die Uni Luzern, hatte mir erlaubt, Ella immer dabei zu haben: ebenfalls eine Motivation etwas am Benimm zu arbeiten! Den Kursen auf der Allmend haben wir es zu verdanken, dass Ella heute Uni-weit beliebt ist, dass sie die Studierenden zu Beginn der Veranstaltungen freudig begrüsst, danach während den Vorlesungen schläft

oder sich bei Prüfungen in meinem Büro beruhigen kann.

Im August dieses Jahres war es schon so weit: Wir besuchten die erste Stunde im "Familienhund 3". Ich staunte, was die Hunde schon zu Beginn konnten und wie gut vieles klappte: von diversen Abrufübungen, über das "Bleib" im "Sitz" und "Platz", die Rolle am Boden als Kunststück, bis hin zu lockerem Leinelaufen. Vielleicht hatten die meisten Teams, genau wie wir, eine Weile Hundeschulferien gehabt und waren an diesem ersten Tag auf dem Platz besonders brav und motiviert. In den nächsten Wochen wurde allerdings klar, wo bei jeder/m noch Luft nach oben ist und was wir üben, üben und wieder üben durften.

Alle Teams hatten unterschiedliche Stärken, Schwächen und Temperamente, darauf wurde bei den Übungen sehr gut eingegangen. Und gelegentliche "Events" hat die ganze Gruppe gleichmütig toleriert. Sei es, dass einer von den kräftigen Grossen sich hin und wieder losriss und tat, was er schon lange hätte tun wollen, oder dass Ella, das "Party Girl" (Zitat Helen), plötzlich unbedingt eine Spielrunde mit ihren attraktiven Kollegen einlegen wollte. Eveline Ritter meisterte als Kursleiterin auch solche Situationen mit Ruhe, Geduld und Gelassenheit. Bewundernswert in einer großen Gruppe von acht Teams, da war manchmal einiges los. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an Eveline und alle Kursleiter:innen!

Den eigenen Hund (und sich selbst) besser kennenzulernen, gemeinsam Kunststücke auszuprobieren und Herausforderungen zu meistern macht Freude, in der Gruppe macht es noch mehr Freude! Sehr gut hat mir gefallen, dass es im Parcours und bei den Übungen nicht mit verbissenem Ernst und zu viel Ehrgeiz (ein bisschen muss sein) zugeht, sondern mit Spass und häufig auch mit Gelächter. Wenn die Hunde statt unter einer "menschlichen Brücke" durchzulaufen, den Freiwilligen über das Gesicht schlabberten zum Beispiel. Mit ihren Eigenwilligkeiten und lustigen Aktionen sorgten alle Hunde für gute Stimmung. Auch die

Konzentration ist in der Gemeinschaft meist grösser, Zuhause gibt es so viele Ablenkungen, dass das Üben häufig kürzer ausfällt als eigentlich geplant.

Nach einer dreiviertel Stunde merke ich allerdings auch auf dem Platz,

dass bei allen Hunden und ihren Menschen die Konzentration langsam nachlässt.

Fasziniert hat mich immer wieder die Vielfalt der Hundepersönlichkeiten. Verschiedene Hunderassen haben unterschiedlich ausgeprägte Eigenschaften, das ist Allgemeinwissen. Aber auch davon abgesehen, hat jede:r Einzelne einen ganz eigenen, liebenswerten Charakter. Davon einige etwas besser kennenzulernen war eine Freude. Eigentlich ist das nicht so erstaunlich – wir Menschen sind ja auch nicht alle gleich. Es lebe die Vielfalt! Ella wird sicher ein kleiner Dickkopf bleiben. Das soll sie auch, sonst wäre sie nicht Ella. Wir üben weiterhin mit Spass an der Sache und sind schon gespannt auf die nächsten Kurse: Neues lernen wir dabei allemal, auch wenn nicht immer alles gleich klappt.

Bettina Beer



# Jahresbericht Jugend+Hund

Dieses Jahr durften wir endlich wieder zwei Jugend und Hund Kurse durchführen. Die heissbegehrten Plätze waren schnell weg und wir starteten im März den Frühlingskurs mit acht top motivierten Kids



und ihren Vierbeinern. Die Teams stellten ihr Wissen zu den verschiedenen Hunderassen mit einer Stafette unter Beweis oder arbeiteten an ihrer Teamfähigkeit im Geschicklichkeitsgarten.



Auch im Sprunggärtli wurden fleissig der Tunnel oder die Sprünge geübt und beim Longieren zeigte sich, wie gut die einzelnen Kind-Hund-Teams harmonieren. Der Spaziergang über die Luzerner Allmend war auch dieses Jahr wieder ein Highlight. Hierbei konnten die Kinder und Hunde beweisen, dass sie definitiv alltagstauglich sind und auch herausfordernde Situation mit

Bravur meistern können. Mit einer Sommerferienlektion, in welcher ganz viel ge-



planscht wurde, neigte sich der Sommerkurs dem Ende entgegen. Das war aber nur halb so schlimm, da die meisten sich im Herbst wieder sehen würden.

Auch wenn das Wetter im Herbstkurs nicht so mitspielte und wir oftmals in Gummistiefeln und Regenmontur auf dem Platz standen, kam der Spass nicht zu kurz. Bei dem Spiel «Reise nach Jerusalem» zeigte sich, dass nicht nur die Hunde ein gutes Gehör haben und schönes Leinenlaufen ein riesen Vorteil ist.



In der Halloween-Lektion mussten wir viele Übungen, wie zum Beispiel einen Grusel-Parcours, meistern, damit wir die Geister von der Allmend vertreiben konnten. Am Military-Nachmittag konnten die Kids und



ihre Hunde nochmals zeigen, was sie in diesem Kurs alles gelernt hatten. Es ist immer wieder schön zu sehen, welche Fortschritte erzielt werden und mit welcher Freude und Motivation die Teams arbeiten.



Auch dieses Jahr sind wieder viele Freundschaften entstanden und wir freuen uns alle schon sehr auf die Jugend und Hund Kurse im Jahr 2022.

Michelle Senn

***dogger.ch***

***DOGGER®***

***Perfekt gekleidet für den Hundesport***  
***Le vêtement parfait pour le sport canin***  
***Perfect clothes for dog sports***

## Jahresbericht Nationales Hundehalterbrevet (NHB)

Ich kann mich noch sehr gut an die erste Lektion des Kurses erinnern. Mein junger Rüde ist eher unsicher und braucht etwas Zeit und Platz, um sich unter ihm unbekanntem Hundem wohlzufühlen. Die Kursleiterin Jana Näf hat uns direkt beim Ankommen darauf hingewiesen, dass wir den Hunden doch gerade in der ersten Stunde etwas mehr Abstand geben sollen, um Konflikte zu vermeiden und Ruhe zu schaffen. Bei der Begrüßung



hat sie dann auch gefragt, welche Hunde mehr Abstand brauchen. Dies wurde zur Kenntnis genommen und überhaupt nicht negativ gewertet.

Beim Maulkorbtraining haben die Hunde sehr unterschiedlich auf den Maulkorb reagiert, manche waren sich schon relativ gut an den Maulkorb gewöhnt, andere gar nicht. Für jeden Hund hatten Jana und Barbara individuelle Tipps auf Lager, wie man auf der aktuellen Lernstufe dem Hund helfen kann, die Übung erfolgreich zu meistern. Sie haben sich mit uns zusammen über jeden kleinen Erfolg gefreut und uns immer motiviert.



Neben dem emotionalen Engagement haben Jana und Barbara auch keine körperli-



chen Mühen gescheut und sind wie wild mit Kinderwagen, Trottinett und Velo die Strasse rauf und runter gerast, um mit uns die verschiedensten Begegnungen an der Leine zu üben. 😊 Auch ein Jogger wurde organisiert, um den Abruf bei solcher Begegnung zu üben.



Weitere Übungen waren das kontrollierte Aussteigen aus dem Auto, das Anlegen eines Notfallmulkorbs (am Plüschtier), Leinenlaufen im Viereck, kontrolliertes Spielen, Körperpflege/Tierarztbesuch, das Anlegen eines Pfotenverbandes, das Abrufen durch sich bewegende Personengruppe, kontrolliert eine Strasse überqueren, Begegnung mit fremdem Hund und Restaurantbesuch.

Diese nicht wertende Art mit Situationen umzugehen, die ein Hund-Mensch-Team noch verbessern könnte, die immer motivierte, positive Art und die individuellen Tipps, sind für mich die Eigenschaften der Kursleiter, die diesen NHB-Kurs beim KVL von anderen Kursen, die ich bisher besucht habe, abheben. Egal wie gut oder schlecht eine Übung geklappt hat, Jana und Barbara wussten immer einen guten Tipp, wie man dem Hund helfen kann, die Situation erfolgreich zu meistern. Und das ist, was meiner Meinung nach neben der fachlichen Kompetenz eines Kursleiters, so wichtig ist für einen erfolgreichen Kurs. Denn nur wenn die Teilnehmer motiviert sind, an den Schwierigkeiten zu arbeiten, ihren Hund trotz und gerade auch wegen seines nicht immer perfekten «Funktionierens» zu schätzen und ihn in seinem Tempo und auf seine Art fördern möchten, dann wird ein Hund-Mensch-Team immer besser zusammenarbeiten und

den Alltag und auch Übungssituationen immer besser meistern.

Es war sehr schön zu sehen wie die Hund-Mensch-Teams motiviert und mit viel Freude zusammengearbeitet und entsprechend auch grosse Fortschritte gemacht haben.



An der Stelle ein grosses Dankeschön an unsere Trainer Jana Näf und Barbara Peter, es hat super viel Spass gemacht mit euch!

Simona Rohrer

**Für deine Party nach Corona**

**Wir vermieten unser Klubhaus für max. 50 Personen, Mit Zug, Bus oder Velo easy erreichbar auf der Allmend**

**Weitere Infos findest du unter: kv-luzern.ch**

KYNOLOGISCHER VEREIN LUZERN  
SKG

## Jahresbericht SpassSport A1 + A2

---

Mitte April trafen wir uns als Gruppe zum Auftakt des diesjährigen Hundekurses im Bereich SpassSport mit den Schwerpunkten Nasenarbeit, Führigkeit (A1) und Geschicklichkeit, Beziehung Mensch-Hund (A2). Pünktlich erhielten wir Hundehalter erste wichtige Informationen, was unsere Vierbeiner nicht wirklich interessierte.

*Was sind das für Gerüche? Irgendwie kommt mir alles sehr bekannt vor. Diesen Ort kenne ich doch. Hier war ich schon öfters und musste als Gegenleistung für Käse und Wursträdli viele komische Befehle ausführen. Hierhin komme ich gerne. Ich glaube es geht los – jetzt werde ich doch ein wenig nervös.*

Kurze Zeit später standen die Teams (Hund und Halter/in) voll motiviert auf der Wiese und erste Instruktionen wurden Schritt für Schritt umgesetzt. Auf dem Programm standen u.a. folgende Übungen: Hindernisse mit dem Befehl „Ome!“ umlaufen; Auf ein Po-



dest steigen „Podest!“; Spielzeug suchen und apportieren; Hunde abrufen, nach dem man sich hinter einer Blache versteckt hat; „Zrogg!“ als Befehl für das Rückwärtslaufen; Im „Acht!“ durch die Beine; Sprung durch einen Reifen etc. Mit unserem Golden Retriever Marley klappte dies auf der grossen

Wiese viel besser als auf der kleinen Matte neben dem Clubhaus.

*Was hat mein Frauchen eben gesagt? „Hende!“ oder „Ome!“...? Egal, hier habe ich wichtigere Dinge zu tun. Zuerst jage ich meinen Schwanz und danach mache ich mich auf die Suche nach diesen Hundekexen, die ich schon seit einer kleinen Ewigkeit in meiner Nase\* verspüre. Welpenschule sei Dank!*

Auch die anderen aufgeweckten Hunde fanden grossen Gefallen an den abwechslungsreichen und vielseitigen Aufgaben. Dies lag auch daran,



das die Hundehalter/innen fokussiert waren und ihre Hunde immer wieder lobten und reichlich belohnten. Ehrenrunden der Hunde, Verwirrung bei Mensch und Tier nach falschen Befehlen und ab und zu ein flotter Spruch sorgten immer wieder für einen Lacher und gute Stimmung. Auch das Wetter spielte, mit wenigen Ausnahmen, bis Mitte Oktober gut mit. Die Teams erarbeiteten die Tricks unter der super Anleitung von Nicole, Marianne und Jana. Mit individuellen Tipps kamen alle schnell zum Erfolg, was die Freude für das weitere Arbeiten und die Motivation für das Üben zu Hause stärkte.

*Was? Dieser Hund rennt durch einen Tunnel. Echt cool! Das will ich auch. Wie lange muss ich hier noch ruhig sitzen? Los Frauchen, lass*

*mich frei. Ich will auch! Immerhin kraut mich mein Frauchen ab und zu, wenn ich warten muss.*

An dieser Stelle möchten wir im Namen aller Teilnehmenden danke sagen. Liebe Nicole, Marianne und Jana, es war eine Freude mit euch zu arbeiten. Die Begeisterung für eure Arbeit und eure positive Art werden uns in Erinnerung bleiben. Nun freuen wir uns, das Gelernte mit Marley und unseren beiden Töchtern im Alltag zu integrieren.

### Interessant zu wissen

\*Wie funktioniert die Hundenase?



Die Nase eines Hundes besitzt wahre Superkräfte. Mit ihr kann ein

trainierter Hund die Duftspur eines Menschen noch nach Tagen verfolgen, Lawinopfer unter einer meterdicken Schneeschicht aufspüren oder potenzielle Beutetiere aus Kilometern Entfernung wittern. Doch warum können die Vierbeiner so viel besser riechen als wir Menschen?

Anders als Menschen, die ihre Umwelt überwiegend mit den Augen wahrnehmen, nutzen Hunde ihr Riechorgan zur Orientierung. Das macht die Nase zu ihrem wichtigsten Sinnesorgan und entsprechend komplex ist sie aufgebaut.

Mit bis zu 220 Millionen Riehzellen hängt sie die menschliche Nase spielend ab. Diese ist gerade einmal mit fünf Millionen Riehzellen ausgestattet. Auch bei der Fläche ihrer Schleimhaut haben die Vierbeiner die Nase vorn. Die Schleimhaut ihres Riechorgans ist etwa zehnmals so groß wie die der menschlichen Nase. Dadurch kann sie deutlich mehr Duftmoleküle zeitgleich aufnehmen und analysieren.

Auch das intensive Schnuppern trägt zur enormen Riechleistung der Hundenase bei. Mit einer Frequenz von 300 Atemzügen in der Minute bombardiert der Hund seine Schleimhäute über die ständig einströmende Luft geradezu mit Duftstoffen.

\*von und mehr dazu unter <https://www.ruv.de/ratgeber/freizeit-reise/supernase-hund>

Bea & Aaron Hausheer mit *Marley*

---

MITGLIED KYNOLOGISCHER VEREIN LUZERN

## SCHEIBEN EINBAU VON TÖNUNGSFOLIEN

- Hightechfolie mit Alukern
- schützt vor Sonnenwärme
- UV-, Blend- und Spillferschutz
- sehr gute Durchsicht von innen
- schützt vor unerwünschten Einblicken
- sehr reinigungsfreundlich

Spezialfolien für Fahrzeuge, Schaufenster, Bürofenster, Wintergärten

SUSANNE KRUCKER LUZERN 079 628 03 36 BESCHRIFTUNG-DESIGN.CH

Spezial-Rabatt  
für Hundesportler



## Vorstand

---

- Präsident:** Andi Näf, Kastanienbaumstrasse 16, 6048 Horw  
☎ 079 411 05 22, @ a.naef@vtxmail.ch
- Vizepräsidentin:** Lisbeth Hegele, Splendidhalde 25, 6045 Meggen  
☎ 041 370 20 63, @ hegele-arch@bluewin.ch
- Aktuarin:** Julia Baumeler, Udelbodenstrasse 63, 6014 Luzern  
☎ 079 642 33 86, @ julia.baumeler@bluewin.ch
- Hauptkassierin:** Cornelia Brun, Naumattstrasse 8, 6045 Meggen  
☎ 079 640 77 77, @ conny.brun@bluewin.ch
- Mitgliederkassierin:** Claudia Botta, Hubelstrasse 15, 6204 Sempach  
☎ 079 643 51 31, @ c.botta@ebt.ch
- Archivarin/  
Bibliothekarin:** Hanni Joller, Bauenstrasse 2, 6010 Kriens  
☎ 041 310 79 38, @ hcjoller@bluewin.ch
- Techn. Leitung:** Sandra Hürlimann, Stüdweid 10, 6274 Eschenbach  
☎ 077 425 00 67, @ shuerlimann@bluewin.ch
- Beisitzerin:** Marianne Müller, Neuenkirchstrasse 57, 6020 Emmenbrücke  
☎ 079 261 64 71, @ mc\_mueller@bluewin.ch

---

MITGLIED KYNOLOGISCHER VEREIN LUZERN



Löwenstrasse 3, 6000 Luzern 6 | 041 419 30 33 | mail@contario.ch

---

## Verantwortliche Personen Hundesportgruppen

---

<b>Techn. Leitung</b>	Sandra Hürlimann, Stüdweid 10, 6274 Eschenbach ☎ 077 425 00 67, @ shuerlimann@bluewin.ch
<b>BH</b>	Markus Emmenegger, Wiggenhalde 17, 6010 Kriens ☎ 076 560 01 02, @ marc.emmenegger@bluewin.ch
<b>SanH</b>	Denise Niedermann, Dorfstrasse 11, 6103 Schwarzenberg ☎ 079 672 24 32, @ niedermann.denise@gmx.ch
<b>Obedience</b>	Elisabeth Kretz, Spechtenstrasse 50, 6036 Dierikon ☎ 041 450 25 44, @ elisabeth.kretz@bluewin.ch
<b>Agility</b>	vakant, a.i. Sandra Hürlimann
<b>Welpenförder- Stunden</b>	Claudia Amhof, Zihlmattweg 42/1205, 6005 Luzern ☎ 079 646 31 42, @ c.jakober@bluewin.ch
<b>Erziehungskurse Familiengruppe</b>	Helen Höfliger, Habermattweg 28, 6010 Kriens ☎ 041 320 83 25, @ helen.hoeffliger@bluewin.ch
<b>SpassSport</b>	Nicole Rüegger, Schachenstrasse 26, 6010 Kriens ☎ 076 575 74 20, @ nicoletta82@sunrise.ch
<b>Nat. Hundehalter- Brevet (NHB) Hoopers</b>	Jana Näf, Kastanienbaumstrasse 16, 6048 Horw ☎ 078 859 72 89, @ a.naef@vtxmail.ch
<b>Jugend + Hund</b>	Michelle Senn, Spittelgasse 9, 6215 Beromünster ☎ 079 363 65 20, @ mischi_senn@hotmail.com

---

### Übungsleiter/Innen

Amhof Claudia	Bircher Werner	Böbner Urs
Emmenegger Markus	Erni-Scheitlin Gabriela	Feyer Adrian
Fischer Marco	Hegele Lisbeth	Hodel André
Hodel Ursula	Höfliger Helen	Horat Felix
Kretz Elisabeth	Mertens Edith	Müller Marianne
Näf Jana	Niedermann Denise	Purtschert Flavia
Purtschert Jana	Ritter Eveline	Rüegger Nicole
Senn Katja	Senn Michelle	Stangl Sarah
Studer Angela		

### Übungsleiter-Assistent/Innen und Übungsleiter-Anwärter/Innen

Beer Bettina	Botta Martin	Closuit Claudia
Disler Beatrice	Peter Barbara	Schmid-Fellmann Silvia
Sidler Andrea		

---

## Veranstaltungen KVL 2022

---

26. März	121. Generalversammlung
07. Mai	Tag des Hundes
Frühling	Agility Plausch Turnier, KVL Allmend Luzern
25. Juni	Chargiertenanlass, Klubhaus KV Luzern
Herbst	Herbstanlass
26. November	Jahres Abschlussabend

Sobald die Frühling-/Herbst-Daten definitiv festgelegt sind, werden diese unter [www.kv-luzern.ch/agenda](http://www.kv-luzern.ch/agenda) veröffentlicht!

---

## Bibliothek 2022

---

### Nur wer liest wird klüger!

Mit dem Kalenderjahr geht auch unser Vereinsjahr zu Ende. Ein Jahr lang haben wir trainiert, organisiert und viel Zeit mit unseren vierbeinigen Lieblingen investiert.

Unsere vielseitige Bibliothek ist ein kleines Wunderland für neugierige Hundefreunde, denn ein Leben ohne Bücher ist wie ein Körper ohne Seele. Darum lade ich Sie ein, in der Bibliothek zu verweilen, um ein gutes Buch auszusuchen. Gern stehe ich Ihnen mit Rat und

Tat zur Verfügung und freue mich, Ihnen in unserem Bücherparadies behilflich zu sein.

Gönnen Sie sich die wohlverdiente Winterpause, um sodann mit neuem Elan die kommenden Herausforderungen in Angriff zu nehmen.

Ein herzlicher Gruss  
an unsere 2- und 4-Beiner, bis auf bald!

Ihre Bibliothekarin Hanni Joller

### ÖFFNUNGSZEITEN

Samstags jeweils von 9.30 bis 12.30 Uhr

<b>Januar:</b>	15. Januar	<b>Juli:</b>	02. Juli
<b>Februar:</b>	05. Februar	<b>August:</b>	27. August
<b>März:</b>	26. März	<b>September:</b>	24. September
<b>April:</b>	09. April	<b>Oktober:</b>	15. + 22. Oktober
<b>Mai:</b>	07. Mai	<b>November:</b>	19. November
<b>Juni:</b>	--	<b>Dezember:</b>	10. Dezember

Ausserhalb der Öffnungszeiten setzen Sie sich bitte mit der Bibliothekarin Frau Hanni Joller in Verbindung, Tel. 041 310 79 38.

## Vereinsmitglieder mit eigenen Tierarzt-Praxen

---



EBIKON

**Kleintierpraxis Schachenweid AG**  
**Dr. med. vet. Stefan Lüdi**  
Schachenweidstrasse 46  
6030 Ebikon

Praxis 041 420 70 00  
info@kleintierpraxis-schachenweid.ch  
www.kleintierpraxis-schachenweid.ch

Sprechstunde nach Vereinbarung!

Öffnungszeiten:

Mo 7.30 – 12.00, 13.30 – 18.30

Di 7.30 – 12.00, 13.30 – 17.30

Mi 7.30 – 12.00, 13.30 – 17.30

Do 7.30 – 12.00, nachmittags

Sprechstunde / NEU: OSTEOPATHIE

Fr 7.30 – 12.00, 13.30 – 18.30

Sa 7.30 – 11.00

Der Notfalldienst ist über das

Praxistelefon organisiert.



HORW

**Kleintierpraxis Horw**  
**Dr. med. vet. Mirjam Leu**  
Gemeindehausplatz 12  
6048 Horw

Praxis 041 340 62 12  
info@vetpraxis-horw.ch  
www.vetpraxis-horw.ch

Sprechstunde nach Vereinbarung!

Öffnungszeiten:

Mo 8.00 – 12.00, 14.00 – 18.00

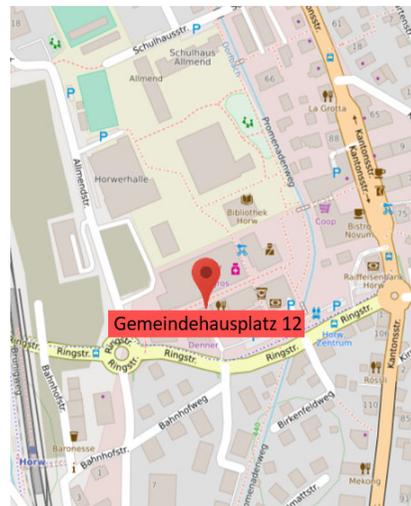
Di 8.00 – 12.00, 14.00 – 18.00

Mi 8.00 – 12.00, 14.00 – 18.00

Do 8.00 – 12.00

Fr 8.00 – 12.00, 14.00 – 18.00

Sa 8.00 – 12.00



## Vereinsmitglieder mit eigenen Tierarzt-Praxen



**Kleintierpraxis Wydenhof**  
**Dr. med. vet. Thomas Amrein (FVH)**  
**Med. vet. Samuel Isler**  
Alpenstrasse 3  
6010 Kriens

Praxis 041 310 99 22  
info@tierarzt-kriens.ch  
www.tierarzt-kriens.ch

Sprechstunde nach telefonischer  
Vereinbarung!

Öffnungszeiten:

Mo	8.00 – 12.00, 13.30 – 18.00
Di	8.00 – 12.00, 13.30 – 19.00
Mi	8.00 – 12.00, 13.30 – 18.00
Do	8.00 – 12.00, 13.30 – 18.00
Fr	8.00 – 12.00, 13.30 – 18.00
Sa	8.00 – 12.00



LUZERN

**Kleintierpraxis Löwenplatz GmbH**  
**Dr. med. vet. Käthi Bühler**  
Zürichstrasse 14  
6004 Luzern

Praxis 041 410 60 90  
Fax 041 410 53 22  
loewenplatz@kleintierpraxis-luzern.ch  
www.kleintierpraxis-luzern.ch

Sprechstunde nach Vereinbarung!

Öffnungszeiten:

08.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00  
mit Ausnahme von  
Donnerstag- und Samstag-Nachmittag



## Vereinsmitglieder mit eigenen Tierarzt-Praxen



LUZERN



**TIERKLINIK**  
OBERGRUND LUZERN

### **Tierklinik Obergrund AG**

Schloss-Strasse 11. 6005 Luzern

041 311 13 80, Fax 041 311 13 73

[www.tierklinik-obergrund.ch](http://www.tierklinik-obergrund.ch)

Notfall: 24 Std

Tel. 0900 52 75 75

(Fr. 3.86 pro Anruf / Min.)

### **Dr. med. vet. Angela Keiser**

Kleintierärztin, Anästhesiologie

[a.keiser@tierklinik-obergrund.ch](mailto:a.keiser@tierklinik-obergrund.ch)

### **Dr. med. vet. Martin Keiser**

Kleintierarzt, Innere Medizin

[m.keiser@tierklinik-obergrund.ch](mailto:m.keiser@tierklinik-obergrund.ch)

### **SPRECHSTUNDE**

**Termine/Absagen nur telefonisch,  
nicht per Mail**

Tel. 041 311 13 80

### **Montag bis Freitag**

8.00 – 12.00, 14.00 – 18.00 Uhr

### **Dienstag und Donnerstag**

Freie Abendprechstunde,

ohne Voranmeldung

17.00 – 19.00 Uhr

### **Samstag 8.00 – 12.00 Uhr**

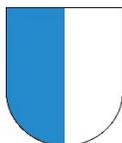
### **Telefonisch erreichbar:**

Samstag, 17.00–18.00 Uhr

Sonntag, 10.00–11.00, 17.00–18.00 Uhr



## Vereinsmitglieder mit eigenen Tierarzt-Praxen



LUZERN

### Kleintierpraxis St. Karlihof Ihr Kleintierarzt Arthur Kneubühler



Tel. 041 240 31 31  
Fax. 041 240 31 10

Dammstrasse 17, 6003 Luzern

ihrkleintierarzt@gmail.com  
www.tierarztpraxis.ch

Notfälle und Sprechstunde nach  
telefonischer Vereinbarung

#### Öffnungszeiten:

Mo 9.00 – 16.00  
Di 9.00 – 16.00  
Mi 9.00 – 12.00  
Do 9.00 – 16.00  
Fr 9.00 – 16.00  
Sa Vormittag für Notfälle reserviert



MALTERS

### Tierarztpraxis Wiese

Kaplanei  
6102 Blatten (Malters), LU

Praxis 041 498 08 01  
info@tierarzt-wiese.ch  
www.tierarzt-wiese.ch

#### Dr. med. vet. Gunter Wiese

Dipl. Chiropraktor

#### Dr. med. vet. Fabienne Wiese

Dipl. Homöopathie EAVH  
Dipl. Akupunktur STVAH

Sprechstunde nach Vereinbarung!

#### Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8.00 – 12.00, 13.30 – 18.00  
Sa 8.00 – 12.00



## Vereinsmitglieder mit eigenen Tierarzt-Praxen

---



MEGGEN

**Kleintierpraxis Huobmatt**  
**Dr. med. vet.**  
**Roger Achermann Bruckner**  
Fachtierarzt FVH für Kleintiere  
Huobmattstrasse 7  
6045 Meggen

Praxis 041 377 32 10  
Fax 041 377 49 10  
info@kleintierpraxishuobmatt.ch  
www.kleintierpraxishuobmatt.ch

Sprechstunde nach telefonischer  
Vereinbarung!

Öffnungszeiten

Tierpraxis und Tierapotheke:

Mo 8.00 - 12.00, 13.30 - 19.00  
Di 8.00 - 12.00, 13.30 - 17.00  
Mi 8.00 - 12.00, 13.30 - 17.00  
Do 9.00 – 15.00, durchgehend  
offen  
Fr 8.00 - 12.00, 13.30 - 17.00  
Sa 8.00 - 12.00,  
1. Samstag im Monat geöffnet  
So Notfallbetrieb  
Notfälle jederzeit nach telefonischer  
Kontaktaufnahme



---

**Berücksichtigen Sie  
bei Ihren Einkäufen bitte  
unsere Inserenten!**



## Vereinsmitglieder mit eigenen Tierarzt-Praxen

---



SEMPACH



**KLEINTIERPRAXIS**  
SEMPACH

**Kleintierpraxis Sempach**

**Dres. med. vet.**

**Angi & Martin Keiser**

Seestrasse 1, 6204 Sempach

Praxis 041 460 22 55

info@kleintierpraxis-sempach.ch

www.kleintierpraxis-sempach.ch

SPRECHSTUNDE

Termine/Absagen nur telefonisch

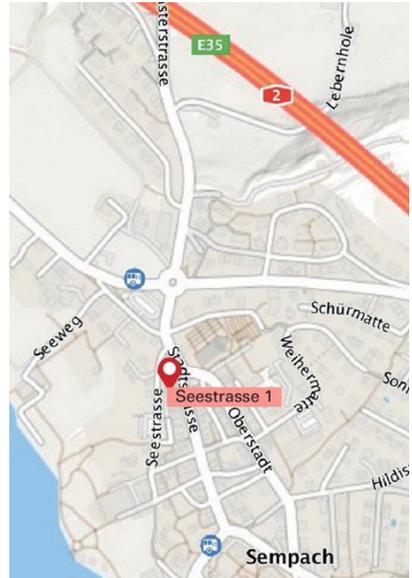
Morgens

Montag - Samstag, 8.00 – 12.00 Uhr

Nachmittags

Mo, Mi & Fr, 14.00 – 18.00 Uhr

Di, Do & Sa nachmittags geschlossen



ALTDORF



Kleintierpraxis  
**Pfötliteam**

**Kleintierpraxis Pfoetliteam**

**Med. vet. Maria Meier**

Tierärztin mit FA Verhaltensmedizin GST

Reussacherstrasse 28

6460 Altdorf

Praxis 041 874 27 27

info@pfoetliteam.ch

www.pfoetliteam.ch

SPRECHSTUNDE nach Vereinbarung!

Montag, Mittwoch, Freitag:

08.00 – 12.00, 14.00 – 18.00

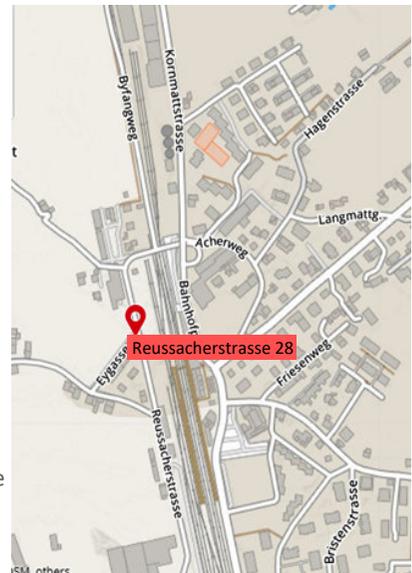
Dienstag:

10.00 – 14.00, ab 15.00 Uhr Hausbesuche

Donnerstag:

10.00 – 14.00, 18.00 – 21.00

Samstag und Sonntag geschlossen



**JETZT MIT**

**HAMMERPRÄMIEN!**



**e-BOXER**

**SUBARU HYBRID TECHNOLOGY**



**SUBARU**

**SCHWERZMANN**  
**AUTOMOBILE**

Schwerzmann AG  
Wyssmattstrasse 7  
6010 Kriens-Luzern

Telefon 041 319 55 55  
info@schwerzmann.ch  
www.schwerzmann.ch